

## DIE STRATEGIE

**Entlastung des Kunden.** Darum geht es. Kann sich der Kunde voll und ganz auf seine Arbeit konzentrieren, hat Würth seine Sache richtig gemacht. Mit über 400 Niederlassungen ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG noch näher am Kunden als jeder Wettbewerber. Kein Kunde soll mehr als 10 Minuten zur nächsten Niederlassung brauchen, das ist unser Ziel. Weltweit kann in rund 1.500 Verkaufsniederlassungen der Sofortbedarf gedeckt werden. Servicetechniker und Monteure können unsere Produkte direkt auf dem Weg zum Kunden oder zur Baustelle kaufen. Taggleiche Lieferung verspricht der neue Würth Sofort-Service. Die weltweit größte Vertriebsorganisation für festangestellte Verkäufer mit 30.000 Außendienst-



**Pick-by-Voice:** Im neuen Logistikzentrum West arbeitet Würth mit Sprachkommissionierung. Aufträge werden vom Lagerverwaltungssystem mittels WLAN an den Kommissionierer übermittelt.

mitarbeitern garantiert kompetente Beratung und schnelle Belieferung der Kunden. Für unsere Kunden wollen wir immer erreichbar sein. Dass dabei die Qualität der über 100.000 Produkte, die Würth verkauft, perfekt sein muss, ist klar. Dies erklärt sich in der Leitlinie des Qualitätsmanagements: „Würth ist Qualität – überall und zu jeder Zeit“. Kein Ärger auf der Baustelle durch fehlendes oder defektes Werkzeug – Entlastung eben. Über drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie trauen uns das zu.

Würth-Gruppe  
Adolf Würth GmbH & Co. KG, Reinhold-Würth-Straße 12-17, 74653 Künzelsau, Deutschland  
info@wuerth.com | www.wuerth.com

## KUNST UND KULTUR

### Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall

Die Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin, eines der bedeutendsten Museen zur Kunst der Klassischen Moderne weltweit, präsentiert rund 200 ihrer berühmtesten Werke aus den Jahren 1900–1945 in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall, darunter Hauptwerke von Picasso, Klee, Kandinsky, Munch, Beckmann, Kirchner, Grosz oder Dix. Die Ausstellung basiert auf einer sehr erfolgreichen Schau in der neuen Nationalgalerie Berlin. Hier gelang es, die Geschichte der Kunst der Moderne auf spektakuläre Weise neu zu erzählen. Zu den Höhepunkten der Sammlung rücken Meisterwerke ins Blickfeld, die gängige Vorstellungen von dieser politisch wie künstlerisch bewegten Epoche bereichern.



Die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall zeigt Arbeiten aus der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin.

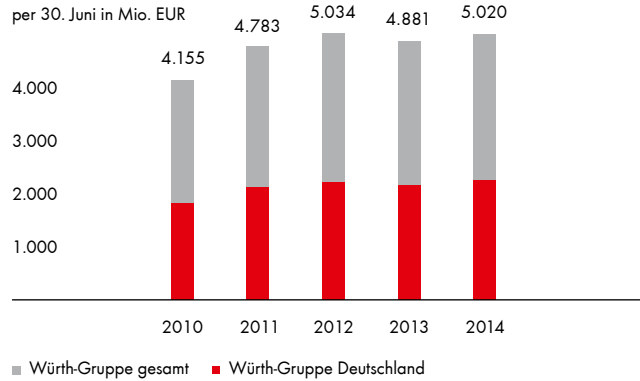
### Forum Würth Rorschach, Schweiz

Das Sammlerehepaar Carmen und Reinhold Würth engagiert sich seit Jahren für die gesellschaftliche Integration geistig und körperlich behinderter Menschen. Bereits über 200 Arbeiten von besonderen Menschen mit Handicap haben Eingang in die Sammlung Würth gefunden. Im Forum Würth Rorschach werden erstmals 50 Gemälde und Zeichnungen der Sammlung Würth in einen Dialog mit etwa 50 Plastiken und Objekten aus der Sammlung John gestellt. Den Ankauf der Ostschweizer „Kunstsammlung Mina und Josef John“ durch das Museum im Lagerhaus, St. Gallen, Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut, hat Würth unterstützt.

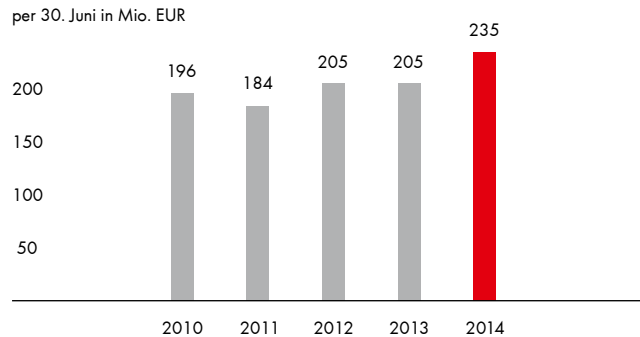
# ZAHLEN UND FAKTEN

## Die Würth-Gruppe 2014

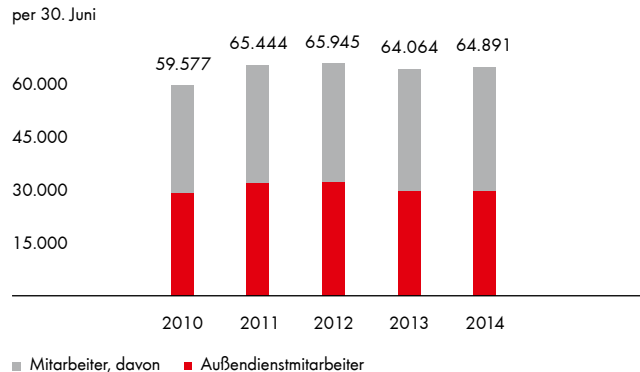
**UMSATZ 1. HALBJAHR**



**BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN 1. HALBJAHR**



**MITARBEITER 1. HALBJAHR**



## GESCHÄFTSVERLAUF 1. HALBJAHR 2014

Die Würth-Gruppe hat das erste Halbjahr 2014 mit einem Umsatz von 5.020 Millionen Euro abgeschlossen. Das bedeutet ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozent. Bis auf Italien konnte in allen Problemländern wieder ein Wachstum erzielt werden. So sind z.B. mit einem Umsatzplus von knapp neun Prozent in Spanien deutliche Anzeichen zum Sprung aus der Talsohle erkennbar.

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe wächst deutlich. Es liegt zum Halbjahr mit 235 Millionen Euro um 14,6 Prozent über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 205 Millionen Euro). Für 2014 geht die Unternehmensgruppe von einer angemessenen Entwicklung des Betriebsergebnisses aus.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im ersten Halbjahr 2014 auf 64.891 gewachsen, was einem Anstieg von 2,1 Prozent entspricht (Dezember 2013: 63.571). Im Außendienst arbeiten weltweit 29.635 Menschen für Würth. In Deutschland zählt die Würth-Gruppe 19.744 Mitarbeiter, in den Würth Gesellschaften außerhalb Deutschlands sind 45.147 Mitarbeiter tätig.

 Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite [www.wuerth.com](http://www.wuerth.com).



Würth Verwaltungsgebäude in Künzelsau-Gaisbach

## DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Der Aufbau der Würth-Gruppe ist untrennbar mit dem Unternehmer Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth verbunden. Der Vorsitzende des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe baute aus der 1945 gegründeten Schraubengroßhandlung seines Vaters die Würth-Gruppe auf. Heute ist der Weltmarktführer für Montage- und Befestigungsmaterial mit über 400 Gesellschaften in mehr als 80 Ländern aktiv.

Der globale Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Das klassische Verkaufsprogramm umfasst über 100.000 Produkte für Handwerk und Industrie und wird von den Gesellschaften der Würth-Linie weltweit vertrieben: von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Die Allied Companies der Würth-Gruppe sind mit Handels- oder Produktionsunternehmen überwiegend in ähnlichen oder diversifizierten Geschäftsfeldern tätig. Sie vertreiben Produkte, die an das klassische Kerngeschäft angrenzen wie beispielsweise Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten) sowie auch Finanzdienstleistungen.

Neues IT-Technologiezentrum der Würth-Gruppe und der Würth Elektronik Gruppe im Gewerbepark Waldzimmern in Niedernhall. Zusammen mit den Rechenzentren in Gaisbach und Waldenburg bildet das IT-Technologiezentrum den sogenannten „Hohenloher Ring“ und schließt die drei Rechenzentren zu einem „Echtzeit-Backup-Verbund“ zusammen. Dies stellt eine hohe Absicherung für die Unternehmensgruppe dar und ist ein wichtiger Meilenstein. Die Grundsteinlegung war am 30. Mai 2014. Die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2015 geplant.

Multi-Kanal-Vertrieb bei Würth. Im digitalen Zeitalter hat sich das Bestellverhalten unserer Kunden verändert: Sie fordern und nutzen die vielfältigen Möglichkeiten, die das Internet bietet. Würth setzt deshalb auf Multi-Kanal-Vertrieb: Produktbestellungen sind per Fax, Telefon, Internet und persönlich in der Niederlassung oder beim Außendienstmitarbeiter möglich.